

Dichter dran! (Reihe)
E.T.A. Hoffmann (Sendung)
46800090 (DVD-Signatur Medienzentren)

Filmskript: E.T.A. Hoffmann

00:17 – 00:54

Verstörend schöne Androidinnen, teuflische Alchemisten und skrupellose Wissenschaftler: Sie alle stammen aus der Feder von E.T.A. Hoffmann. Einem Mann, dessen Leben ein einziges Auf und Ab war. Er trank zu viel und nicht selten musste er um seine Existenz kämpfen. Hoffmann war eine schillernde Figur der Berliner Kulturszene, ein erfolgreicher Jurist, ein talentierter Komponist und ein begabter Zeichner. Letztendlich waren es jedoch seine fantastischen Erzählungen, die E.T.A. Hoffmann zu Weltruhm geführt haben.

00:58 – 01:29

Ernst Theodor Wilhelm Hoffmann wird 1776 im ostpreußischen Königsberg geboren. Er ist der jüngste Sohn der Familie und seine Kindheit ist nicht unbedingt harmonisch. Die Eltern trennen sich, als er zwei ist. Er wächst bei seiner Mutter auf, die unter schweren Depressionen leidet. Aber sie fördert sein Talent und ermöglicht ihm Musikunterricht. Mit 16 Jahren geht Hoffmann an die Universität Königsberg, um wie sein Vater Jura zu studieren.

01:31 – 01:50

Er ist ein begnadeter Zeichner und Karikaturist und hin und wieder schreibt er. Sein Traum ist es aber, Komponist zu werden wie sein großes Vorbild Wolfgang Amadeus Mozart. Er ändert sogar seinen Drittamen von *Wilhelm* in *Amadeus*. Aus E.T.W. wird E.T.A. Hoffmann.

01:53 – 02:14

Hoffmann gibt Musikunterricht und verliebt sich in seine Schülerin Dora, die jedoch zehn Jahre älter als er, verheiratet und Mutter von fünf Kindern ist. Es kommt zum Streit mit Doras Gatten; Hoffmann verlässt die Stadt. Er geht nach Berlin, schon damals eine Metropole.

02:16 – 02:39

Die Romantik sorgt für frischen Wind in Musik, Malerei und Literatur. Ihre Leitmotive sind Fernweh und Sehnsucht – aber auch Mysterien und dunkle Geheimnisse. Hoffmann bekommt diese neuen Strömungen mit und soll später zu einem der wichtigsten Vertreter der Romantik werden – vorerst arbeitet er aber als Jurist.

02:40 – 03:01

Dieser Beruf führt ihn im Jahr 1800 nach Posen, wo ihm eine Stelle am Gericht angeboten wird. Die Tage verbringt er mit Akten und vor Gericht, die Nächte aber sind feucht-fröhlich. Hoffmann feiert und trinkt gerne und viel. Eine Sucht, die ihn sein Leben lang begleitet.

03:05 – 03:18

Mit 26 heiratet er die Polin Mischa, eine stadtbekannte Schönheit. Hoffmann ist von kleiner und gedrungener Statur, hat aber eine enorme Ausstrahlung.

03:21 – 03:34

1804 zieht das Ehepaar nach Warschau, wo Hoffmann eine gute Stellung als Regierungsrat bekommen hat. Sie bekommen eine Tochter – Cäcilia.

03:35 – 03:50

Hoffmanns Arbeit als Jurist lässt ihm viel Freizeit, die er nutzt, um zu komponieren. Seine Musik kommt in

Dichter dran! (Reihe)
E.T.A. Hoffmann (Sendung)
46800090 (DVD-Signatur Medienzentren)

Warschau gut an und er selbst wird eine kleine Berühmtheit in der Stadt. Doch ein Jahr später endet das gute Leben jäh.

03:52 – 04:05

Napoleon marschiert mit seiner Armee in Warschau ein. Alle preußischen Beamten müssen entweder einen Treueeid auf Napoleon schwören oder die Stadt verlassen. Hoffmann verweigert den Schwur und wird arbeitslos.

04:06 – 04:21

1807 zieht er ohne Familie zurück nach Berlin, um sich als freischaffender Künstler durchzusetzen. Ohne Erfolg. Berlin wurde ebenfalls von den Franzosen eingenommen. In der Stadt werden die Nahrungsmittel knapp.

04:24 – 04:35

Hoffmann leidet Hunger. Niemand interessiert sich für seine Werke und dann erhält er auch noch die Nachricht, dass seine Tochter gestorben und seine Frau Mischa schwer erkrankt ist.

04:38 – 04:40

Hoffmann schreibt voller Verzweiflung an einen Freund:

04:41 – 04:53 ZITAT

Seit fünf Tagen habe ich nichts gegessen als Brot.– (...) Ist es Dir möglich mir zu helfen, so schicke mir etwa 20 Friedrichsdor, sonst weiß ich bei Gott nicht, was aus mir werden soll.

04:54 – 05:19

Doch dann die Rettung: Hoffmann kann in Bamberg eine Stelle als Musikdirektor antreten. Zusammen mit seiner Frau bezieht er ein kleines Haus gegenüber dem Theater. Nach zwei Monaten muss er die Stelle wieder aufgeben, erhält aber das Angebot, für eine Musikzeitung zu schreiben. Schon bald wird man auf eine seiner Erzählungen aufmerksam: "Ritter Gluck"

05:22 – 05:46

Worum geht es? Ein Mann kommt im Berliner Tiergarten ins Gespräch mit einem mysteriösen Fremden. Der stellt sich als der bekannte Opernkomponist Christoph Willibald Gluck vor. Komisch nur, dass besagter Gluck bereits vor über 20 Jahren in Wien gestorben ist. Ein Doppelgänger? Ein Wahnsinniger, der sich für Gluck hält? Oder ein Tagtraum des Erzählers?

05:49 – 06:02

Das Besondere an Hoffmanns Erzählungen ist, dass er die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen und so den Alltag in einem phantastischen Licht erscheinen lässt.

06:09 – 06:29

Dann lernt Hoffmann einen Verleger kennen, der ihm anbietet, ganze vier Bände mit Fantasiestücken zu publizieren.

Die Bücher, allen voran die darin enthaltene Erzählung „Der goldene Topf“, werden ein großer Erfolg und machen aus dem Musiker und Karikaturisten eine literarische Berühmtheit.

06:33 – 06:53

1814 zieht Hoffmann zum dritten Mal nach Berlin; aber dieses Mal als Jurist am Kammergericht und als gefragter Autor.

Dichter dran! (Reihe)
E.T.A. Hoffmann (Sendung)
46800090 (DVD-Signatur Medienzentren)

Die Hoffmanns wohnen jetzt ganz chic am edlen Gendarmenmarkt.
Hoffmann schreibt Beiträge für Taschenbücher und Literaturzeitschriften und wird gut dafür bezahlt.

06:55 – 07:12

Eine Geschichte jagt die nächste. Jedes Jahr bringt er es auf mehrere Hundert Druckseiten. Er genießt das Leben, besucht Weinlokale und trinkt viel. Oft muss er nicht mal zahlen. Denn als Prominenter lockt er Kundschaft in die Lokale und unterhält die Gäste.

07:15 – 07:23

1816 erscheint die Erzählung "Der Sandmann".
Sie wird eines seiner bedeutendsten Werke und eines seiner rätselhaftesten.

07:30 – 08:01

Der Student Nathanael verliebt sich in die schöne Olimpia, die allen außer Nathanael selbst seltsam kalt und leblos erscheint.

Zu gleicher Zeit begegnet Nathanael einer Gestalt aus Kindertagen wieder. Der grausame Alchemist Coppelius ist für ihn ein Vorbote des Unglücks und versetzt Nathanael in düstere Tagträume und Wahnvorstellungen. Als sich seine schöne Olimpia auch noch als Automat entpuppt, verfällt Nathanael endgültig dem Wahnsinn.

08:02 – 08:12 O-TON

Liebst du mich? Liebst du mich? Nur dieses eine Wort! Liebst du mich Olimpia? Liebst du mich so inniglich, wie ich dich liebe?

08:14 – 08:29

Hoffmanns Roman beleuchtet die Nachtseite der menschlichen Existenz. Mit Automaten, Androiden und grenzüberschreitenden Wissenschaftlern schafft Hoffmann etwas, das heute als Science Fiction gelten könnte.

08:31 – 08:47

Hoffmann wird endgültig zum Star.
Auch in Frankreich, in England und den USA gilt Hoffmann bald als *der* Romantiker schlechthin und inspiriert Autoren wie Edgar Allan Poe und Charles Dickens.

08:51 – 09:19

Dann erkrankt Hoffmann schwer. Die Ursache der Krankheit ist nicht mit-Sicherheit zu klären. Vielleicht war es der jahrelange Alkoholkonsum, wahrscheinlicher ist aber, dass er sich mit der Syphilis angesteckt hat. Die Krankheit beginnt ihm Füße und Beine zu lähmen. Sein Geist bleibt zwar ungetrübt, aber er muss seine letzten Werke diktieren, denn bald sind auch die Arme und Hände von der Lähmung betroffen.

09:21 – 09:36

E. T. A. Hoffmann stirbt am 25. Juni 1822 mit 46 Jahren.
Zu seiner Beerdigung in Berlin erweisen ihm zahlreiche Freunde und Bekannte die letzte Ehre.

09:38 – 09:41

Wenige Jahre zuvor hatte er in einem seiner Briefe geschrieben:

Dichter dran! (Reihe)
E.T.A. Hofmann (Sendung)
46800090 (DVD-Signatur Medienzentren)

09:42 – 09:51 ZITAT

"Ihr sollt niemals aufhören zu leben, ehe ihr gestorben, welches manchem passiert und ein gar ärgerliches Ding ist."